

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den 08.09.2011; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Bär, Michael

Möller, Christoph

Ohle, Martin

Schlottmann, Dieter

Zibell, Jörg

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Räth, Uwe

Schütt, Hansjörg

Weiterhin anwesend:

Herr Johannsen (Planungsbüro)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht über die Messung der Wasserdrücke
- 6) 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schulendorf
Gebiet: "Ortsteil Franzhagen - südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße Zum Hofgraben"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 7) Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Schulendorf
Gebiet: "Ortsteil Franzhagen - südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße Zum Hofgraben"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 8) Ausweisung von Eignungsflächen für Windenergieanlagen im Rahmen der Teilfortschreibung der Regionalpläne
hier: Anhörungsverfahren
- 9) Genehmigung der Hissflagge
- 10) Installation einer Stereoanlage im Gemeindehaus
- 11) Kassenbestandverstärkung im Amt
- 12) Maßnahme zur Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Amt
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Herr Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin bittet er die Tagesordnung zu ändern und zu erweitern. TOP 6 und 7 sollen getauscht werden. Unter TOP 11 soll „Kassenbestandsverstärkung im Amt“ und unter TOP 12 „Maßnahmen zur Entwicklung der Kinderbetreuung im Amt“ eingefügt werden. Alle nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2011

Beratung:

Herr Schlottmann erinnert nochmals an die nicht mehr geeichten Wasserzähler welche dringend ausgetauscht werden müssen.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Im nächsten Jahr sollen Schulendorf, Klein Pampau und Müssen mit Breitband versorgt werden.
- Am 02.07.2011 fand das Bouletunier mit 21 Mannschaften statt.
- Die Seniorenausfahrt am 23.06.2011 nach Glücksstadt fand wie geplant statt. Aufgrund leichter organisatorischer Schwierigkeiten soll die Ausfahrt im nächsten Jahr bereits vormittags beginnen.
- Die Abwasserwerte in Bartelsdorf sind noch in Ordnung.
- Von der Eon Hanse kam eine Erstattung in Höhe von 660,- € für die Straßenbeleuchtung Schwarzenbeker Straße.
- Am 23.08.2011 fand eine Sitzung des Gewässerunterhaltungsverbandes in Ratzeburg statt.
- Die Ausbesserungen der winterbedingten Straßenschäden sind fast abgeschlossen. Der Zuschuss in Höhe von 7.000,- € ist bereits eingegangen.
- Für den Stein am Ehrenmal würde die Gravur ca. 1.500,- € kosten.
- Am 18.09.2011 wird um Teilnahme am Gottesdienst um 17:00 Uhr gebeten.
- Jörg Gabler sucht Pachtflächen für den Bau von Solaranlagen. Die Pacht soll jedoch nicht mehr als 1.000,- € pro ha monatlich betragen.

- Die Schule Müssen ist eine qualitativ gute Schule, wie die Schülerzahlen belegen. Von 128 Schülern sind 59 Gastschulkinder.
- Die 380-kV-Leitung soll gebaut werden. Das Problem ist, dass die Gemeinde die Ausgleichsfläche selbst stellen soll. Dies wird derzeit anwaltlich geprüft.
- Auf Amtsebene wird zurzeit in einer Arbeitsgruppe aus Bürgermeister, Wehrführern und Verwaltung ein gemeinsames Feuerwehrrkonzept erstellt.
- Weiterhin wurde auf Amtsebene der Kindertagesstättenausgleich besprochen. Da dies in die Zuständigkeit des Amtes fällt, kann es nicht sein, dass einige Gemeinden bedingt ihrer örtlichen Lage finanziell besonders belastet werden.

4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

- Es wird nochmals nachgefragt, wann der Bau der Breitbandversorgung beginnen soll. Herr Borchers antwortet, dass dies voraussichtlich ab Frühjahr 2012 geschehen soll.
- Es wird gefragt, ob der marode Maschendrahtzaun am Feuerwehrrteich entfernt werden kann. Aus Sicherheitsgründen kann dies nicht geschehen, er soll aber erneuert werden.

5) Bericht über die Messung der Wasserdrücke

Beratung:

Herr Borchers verteilt die Auswertungen der Messungen. Ab 04.05.2011 wurden die Drücke über eine Woche an der Eingangsleitung gemessen. Mit kleinen Schwankungen wurde ein Durchschnitt von 2,5 bar ermittelt.

Am 16.05.2011 wurde dann gemessen was am Hofgraben ankommt. Der Maximalwert betrug 2,89 bar, der Minimalwert betrug 1,8 bar.

In einem Treffen mit dem Wasserwerk Büchen wurde besprochen, dass Pötrau unterversorgt ist und deshalb eine zweite Leitung gelegt wird. Herr Borchers empfiehlt den Bau dieser Leitung abzuwarten, bevor eine Rohrnetzanalyse gestartet wird. Die Gemeindevertretung ist einvernehmlich für dieses Vorgehen.

- 6) 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schulendorf
Gebiet: "Ortsteil Franzhagen - südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße Zum Hofgraben"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratung:

Herr Johannsen erhält das Wort und erklärt den Sachverhalt.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom 8. Juli bis 22. Juli 2011 durchgeführt.

Die Unterrichtung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, sowie der nach § 59 BNatSchG anerkannten Verbände gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 23.06.2011 durchgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge sind aus der Anlage ersichtlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt folgende Punkte:

1. Die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, sowie der nach § 59 BNatSchG anerkannten Verbände gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Die in der Anlage 1 beigefügten Abwägungsvorschläge werden beschlossen.
2. Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Ortsteil Franzhagen – südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße Zum Hofgraben“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
4. Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist parallel durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Schulendorf
Gebiet: "Ortsteil Franzhagen - südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße Zum Hofgraben"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratung:

Erneut erhält Herr Johannsen das Wort, welcher den Sachverhalt erklärt.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom 8. Juli bis 22. Juli 2011 durchgeführt.

Die Unterrichtung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, sowie der nach § 59 BNatSchG anerkannten Verbände gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 23.06.2011 durchgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge sind Anlage der Sitzungsvorlage.

Herr Bär gibt zu bedenken, dass man die Möglichkeiten der im festgesetzten Dachneigung erweitern sollte. Dies wird kurz besprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt folgende Punkte:

5. Die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, sowie der nach § 59 BNatSchG anerkannten Verbände gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Die in der Anlage 1 beigefügten Abwägungsvorschläge werden beschlossen.
6. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3, für das Gebiet: „Ortsteil Franzhagen – südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße Zum Hofgraben“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
7. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
8. Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist parallel durchzuführen.

Weiterhin wird beschlossen den Spielraum der Dachneigung von 30-48 ° zu erweitern.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Ausweisung von Eignungsflächen für Windenergieanlagen im Rahmen der Teilfortschreibung der Regionalpläne
hier: Anhörungsverfahren

Beratung:

Herr Borchers erklärt, dass Witzeeze und Wangelau nach wie vor im Verfahren zur Ausweisung von Windenergieflächen sind. Hier geht es um das Anhörungsverfahren und die Beteiligung der Nachbargemeinden, indem die Gemeinde Schulendorf eine Stellungnahme abgeben kann.

In Witzeeze findet die Gemeinderatssitzung zu diesem Thema am 21.09.2011 statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, keine Stellungnahme abzugeben.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Genehmigung der Hissflagge

Beratung:

Herr Borchers zeigt den Entwurf der Hissflagge. Dieser wurde mit dem Landesarchiv abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeinde Schulendorf beschließt, den vorliegenden Entwurf als Hissflagge zu nutzen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Installation einer Stereoanlage im Gemeindehaus

Beratung:

Die Feuerwehr hat den Wunsch geäußert, im Dorfgemeinschaftshaus eine Stereoanlage zu installieren. Diese würde durch Herrn Günther Hansen gespendet werden. Dies wird kurz besprochen, da aber GEZ Gebühren anfallen würden und eventuelle Schäden zu lasten der Gemeinde gehen würden, spricht sich die Gemeinde dagegen aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Installation einer Stereoanlage im Gemeindehaus.

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 7 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Kassenbestandverstärkung im Amt

Beratung:

Herr Juhl erhält das Wort. Dieser erklärt, dass sich das System der Kassenbestandsverstärkung etwas verändert hat. Statt ein gemeinsames Rücklagekonto für alle Gemeinden zu führen, wird jetzt für jede Gemeinde ein eigenes geführt. Den Gemeinden entsteht hieraus kein Nachteil. Die Gemeinden werden gebeten hierfür ihr Einverständnis zu geben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf stimmt dem neuen Verfahren der Kassenbestandsverstärkung zu.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Maßnahme zur Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Amt

Beratung:

Herr Borchers berichtet, dass ein Gutachten zur Entwicklung der Kindertagesstättenplätze einen Bedarf von zusätzlich 75 Plätzen bis zum Jahr 2030 ergibt.

Aus diesem Grund sollen in der Schule Müssen 10 Plätze geschaffen werden und weiterhin in Büchen neben der Realschule eine neue Kindertagesstätte gebaut werden.

Die Gesamtkosten sollen sich ca. auf 1,5 Mio. Euro belaufen. Für die Gemeinde Schulendorf würde das ab 2013 eine zusätzliche, jährliche Belastung von 13.000,- € bedeuten.

Da ab 2013 ein gesetzlicher Anspruch auf einen Krippenplatz besteht und solche Projekte derzeit gut bezuschusst werden, bittet Herr Borchers für den Bau dieser Tagesstätte mit neuen 30 Plätzen zu stimmen.

Dies wird rege diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dem Bau einer Kindertagesstätte in Büchen zu befürworten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Verschiedenes

Beratung:

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung